



Zug, 13. April 2011, 16:40 Uhr

095 / MEDIENMITTEILUNG

Rotkreuz: Zwei Schwerverletzte nach Frontalkollision

Nach einer Frontalkollision musste eine Person aus dem Fahrzeug geschnitten und mit der Rega ins Spital überflogen werden. Eine weitere Person verletzte sich ebenfalls schwer.

Am Mittwochnachmittag (13. April 2011) kurz nach 15:00 Uhr, kollidierten auf der Chamerstrasse in Rotkreuz zwei Personenwagen frontal. Aus noch ungeklärten Gründen geriet ein 79-jähriger Autolenker auf der Verbindungsstrasse zwischen Holzhäusern und Cham, Höhe Kühholz, auf die Gegenfahrbahn. Dort kollidierte er mit dem korrekt entgegenkommenden Fahrzeug einer 35-jährigen Frau. Während der Mann mit schweren Rumpfverletzungen durch den Rettungsdienst Zug geborgen und ins Spital gebracht werden konnte, musste die Feuerwehr die Frau aus ihrem Fahrzeugwrack befreien. Die Rega überflog die Schwerverletzte ins Spital. Beide Fahrzeuge erlitten Totalschaden. Zur Bergung und Sachverhaltsfeststellung wurde die Chamerstrasse während mehreren Stunden beidseitig gesperrt. Zur Bergung und Verkehrsumleitung wurden die Freiwillige Feuerwehr Zug und die Feuerwehr Hünenberg aufgeboden. Insgesamt standen über 60 Personen im Einsatz.

Weitere Auskünfte:

Joe Müller, Mediensprecher der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 15). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.